

Protokoll

- Aushang -

der konstituierenden Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 14.08.2019 im Sitzungssaal des Rathauses, Markt 11

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Anwesenheit:

1.	Herr Siegfried Mehl	Frei & Fair für Aken	
2.	Frau Katja Meyer	Frei & Fair für Aken	
3.	Herr Tobias Möhsner	Frei & Fair für Aken	
4.	Herr Thomas Ziemer	Frei & Fair für Aken	
5.	Herr Patrick Schwalenberg	CDU	ab TOP 3
6.	Frau Sigrid Reinicke	DIE LINKE.	
7.	Herr Dr. Lothar Seibt	FDP	
	Herr Jan-Hendrik Bahn	Bürgermeister	
	Herr Michael Zelinka	Geschäftsbereichsleiter II „Allgemeine Verwaltung und Ordnung“	
	Frau Margrit Fietz	Geschäftsbereichsleiterin III „Bauen und Wohnen“	
	Frau Constanze Laws	Leiterin Kämmerei	
	Herr Ronald Doege	Sachbearbeiter Stadtplanung und Geoinformation	
	Herr Florian Stefaniak	Stadtrat ; SPD	
	Frau Yvette Semmler	Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Susigke	

Tagesordnung (vor Bestätigung):

A Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil
3. Bericht des Geschäftsbereichsleiters Finanzen
4. Wahl der/des Vorsitzenden des Haushalts- und Finanzausschusses
5. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Haushalts- und Finanzausschusses
6. Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung
- 6.1 Antrag auf außerplanmäßige Ausgaben auf der Haushaltsstelle 36504.529100/729100

6.2 Grundsatzbeschluss – Errichtung Spielgeräteschuppen und Umbau Außenanlagen, GS Werner Nolopp im Jahr 2020

7. Anfragen und Anregungen

8. Einwohnerfragestunde

B Nichtöffentliche Sitzung

9. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil

10. Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung

10.1 Neuverpachtung eines Grundstückes

10.2 Verkauf eines Grundstückes

10.3 Erwerb eines Grundstückes

10.4 Kauf eines Grundstückes

10.5 Kauf eines Grundstückes

10.6 Vergabe der Bauleistung:
Sanierung Schützenhaus Aken (Elbe), Abbrucharbeiten

10.7 Vergabe der Bauleistung:
Sanierung Schützenhaus Aken (Elbe), Zimmererarbeiten

11. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art

12. Schließung der Sitzung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister, **Herr Jan-Hendrik Bahn**, eröffnet mit der Begrüßung aller Anwesenden die konstituierende Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses. Da die Ordnungsmäßigkeit der Ladung nicht gerügt wird, stellt er die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 6 anwesenden Mitgliedern gegeben.

TOP 2

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Ergänzungen oder Einwände zur Tagesordnung – öffentlicher Teil – gibt es nicht. Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 3

Bericht des Geschäftsbereichsleiters Finanzen

Der Bürgermeister informiert, dass Frau Laws und er heute das erste Haushaltsplanungsgespräch geführt haben.

Herr Patrick Schwalenberg nimmt ab 19.01 Uhr an der Sitzung teil. Der Haushalts- und Finanzausschuss ist mit 7 Mitgliedern beschlussfähig.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass wir für die Dorfstraße Kühren – Teil Ost – die Mittel in Höhe von ca. 500.000 Euro bestätigt bekommen haben, die wir noch einmal als Änderungsantrag formuliert hatten.

Der Bürgermeister teilt mit, dass wir bedauerlicherweise einen Ablehnungsbescheid zu unserem STARK III-Fördermittelantrag für die Kita „Pittiplatsch“ erhalten haben und Rechtsmittel dagegen einlegen werden. Er führt an, dass es insgesamt 50 Anträge waren, von denen nur 11 Projekte gefördert und die anderen 39 Projekte ad acta gelegt wurden. Der Bürgermeister verdeutlicht, dass es eine riesen Schweinerei ist, so ein Programm ins Leben zu rufen und bei der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes zu bewerben, mit dem Ergebnis, dass die Kommunen das Nachsehen haben, nachdem sie sich intensiv damit auseinandergesetzt haben. Er zeigt auf, dass im Haushalt verankert war, dass wir schnellstmöglich die notwendigen Sanierungen in der Kita „Pittiplatsch“ vornehmen müssen, wenn die Förderung nicht kommt und die Gelder nun freigeschaltet sind, sodass wir den Sanierungsstau, der sich in den letzten Jahren angesammelt hat, erst einmal überbrücken.

Der Bürgermeister berichtet, dass auch ein Änderungsbescheid für den Wiesenteich in Kleinzerbst kam. Er erklärt, dass in der zweiten Tranche, für die wir uns beworben haben, letztlich nur wenige Gelder für die vielen eingereichten Projekte da waren. Der Bürgermeister legt dar, dass wir unseren Fördermittelantrag weiterhin aufrechterhalten und von dem Referat im Landesverwaltungsamt auch sehr gute Chancen eingeräumt bekommen haben, mit dem bestehenden Fördermittelantrag in der ersten Tranche 2020 berücksichtigt zu werden.

TOP 4

Wahl der/des Vorsitzenden des Haushalts- und Finanzausschusses

Der Bürgermeister fragt, ob es Vorschläge gibt.

Frau Katja Meyer schlägt Herrn Dr. Lothar Seibt für den Vorsitz des Haushalts- und Finanzausschusses vor.

Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht.

Die Wahl wird geheim mit Stimmzetteln durchgeführt.

Wahlergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Beschluss-Nr.: 01-01./19

Damit wird Herr Dr. Lothar Seibt einmütig von den anwesenden wahlberechtigten Personen (7 Ausschussmitglieder) zum Vorsitzenden des Haushalts- und Finanzausschusses gewählt.

Herr Dr. Lothar Seibt nimmt die Wahl an.

Der Bürgermeister gratuliert Herrn Dr. Lothar Seibt zu seiner Wahl.

Herr Dr. Lothar Seibt bedankt sich für das Vertrauen und übernimmt die Leitung der Sitzung.

TOP 5

Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Haushalts- und Finanzausschusses

Der Vorsitzende fragt, ob es einen Vorschlag für den Stellvertreter gibt.

Herr Tobias Möhsner schlägt Herrn Siegfried Mehl für den stellvertretenden Vorsitz des Haushalts- und Finanzausschusses vor.

Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht.

Die Wahl wird geheim mit Stimmzetteln durchgeführt.

Wahlergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Beschluss-Nr.: 02-01./19

Damit wird Herr Siegfried Mehl einmütig von den anwesenden wahlberechtigten Personen (7 Ausschussmitglieder) zum stellvertretenden Vorsitzenden des Haushalts- und Finanzausschusses gewählt.

Herr Siegfried Mehl nimmt die Wahl an.

Der Vorsitzende und der Bürgermeister gratulieren Herrn Siegfried Mehl zu seiner Wahl.

TOP 6

Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung

TOP 6.1

Antrag auf außerplanmäßige Ausgaben auf der Haushaltsstelle 36504.529100/729100

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

Herr Tobias Möhsner vergewissert sich, ob die Stelle intern aus dem Bauhof besetzt wurde.

Der Bürgermeister verneint dies. Er erklärt, dass die Stelle auf Forderung des Personalrats intern ausgeschrieben werden musste, sich niemand auf die interne Stellenausschreibung beworben hat, die Hausmeisterstelle dann extern ausgeschrieben wurde und daraufhin viele Bewerbungen eingegangen sind.

Herr Tobias Möhsner hinterfragt, inwieweit bei der Einstellung eines externen Bewerbers berücksichtigt wurde, ob der- oder diejenige aus dem ehrenamtlichen Bereich Feuerwehr kommt, um die Tageseinsatzbereitschaft der Feuerwehr mit zu deckeln.

Der Bürgermeister antwortet, dass diese Fragestellung bei allen Ausschreibungen berücksichtigt wird, weil wir aus dem Brandschutzgesetz heraus auch dazu verpflichtet sind.

Herr Patrick Schwalenberg merkt an, dass ein Stundenlohn von 35,70 Euro für eine Aushilfe als Hausmeister relativ hoch ist.

Der Bürgermeister erwidert, dass das der aktuelle Satz der Personaldienstleistungsfirma ist.

Herr Siegfried Mehl greift auf, dass der neue Hausmeister am 15.08.2019 beginnt. Er hält die Einarbeitung des neuen Hausmeisters ab 15.08.2019 bis 30.09.2019 für ein bisschen lange.

Der Bürgermeister erläutert, dass der Antrag von Thomas Berger kam, weil er jetzt zwei Monate ohne die Kraft innerhalb der Krankenvertretung gefahren ist und auch noch krankheitsbedingt Ausgleich zu schaffen ist. Er unterstreicht, dass der Haushalts- und Finanzausschuss über den Antrag entscheidet und auch eine Überlassung bis zum 31.08.2019 oder 15.09.2019 beschließen kann.

Der Vorsitzende zeigt auf, dass eine Verlängerung der Überlassung bis zum 31.08.2019 eine Einsparung von rund 6.000 Euro wäre. Er weist darauf hin, dass nun jeder mit sich selbst ringen muss, ob er die 6.000 Euro einsparen möchte oder dem

Beschlussvorschlag der Verwaltung zustimmt. Der Vorsitzende ergänzt, dass er davon ausgeht, dass der Antrag seitens des Betriebshofes nicht unbegründet gewesen ist.

Herr Tobias Möhsner fragt nach, ob der neue Stelleninhaber aus der Hausmeister-Branche kommt, sodass man sich auf eine Einarbeitungszeit von drei bis vier Wochen einigen könnte.

Der Vorsitzende stellt klar, dass es nicht nur um die Einarbeitung geht, sondern der von der Personaldienstleistungsfirma überlassene Mitarbeiter für den einen Monat auch krankheitsbedingte Ausfälle ausgleichen soll.

Herr Siegfried Mehl stellt den Antrag, die Überlassung eines Mitarbeiters einer Personaldienstleistungsfirma für die Stelle des Hausmeisters in der Kindertagesstätte „Pittiplatsch“ bis zum 31.08.2019 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

über den Antrag von Herrn Mehl, die Überlassung eines Mitarbeiters einer Personaldienstleistungsfirma für die Stelle des Hausmeisters in der Kindertagesstätte „Pittiplatsch“ bis zum 31.08.2019 zu verlängern.

6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme

Der Antrag von Herrn Mehl wird mehrheitlich angenommen.

Beschluss-Nr.: 03-01./19

Der Haushalts- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig** die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe auf der Haushaltsstelle 36504.529100/729100 in Höhe von 14.280,00 € zur Deckung der durch die Vertretung entstehenden Kosten bis zum 31.08.2019.

TOP 6.2

Grundsatzbeschluss – Errichtung Spielgeräteschuppen und Umbau Außenanlagen, GS Werner Nolopp im Jahr 2020

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

Herr Patrick Schwalenberg fragt, ob sich die geplanten Ausgaben von ca. 120.000 Euro nur auf den Schuppen beziehen oder ob in der Summe auch die Schulhoferweiterung enthalten ist.

Der Bürgermeister antwortet, dass es um die Schulhoferweiterung geht und es eine Maßnahme ist, die geplant werden soll.

Herr Patrick Schwalenberg gibt den Hinweis, dass die Ansicht der Kirche mit beachtet werden sollte.

Der Bürgermeister erklärt, dass es eine umfangreichere Baumaßnahme wird, die nicht mehr als 120.000 Euro kosten darf. Er teilt mit, dass in der letzten Woche ein

Planungsbüro mit der Erstellung verschiedener Varianten für die Erweiterung des Schulhofes beauftragt wurde und die Ergebnisse den Stadträten in der nächsten Ausschusssrunde vorgestellt werden.

Frau Sigrid Reinicke wollte die gleiche Frage stellen wie Herr Schwalenberg. Ihr ist klar, dass nicht nur ein Schuppen gebaut werden soll, sondern rund herum auch noch andere Arbeiten erforderlich sind, wie z.B. den Zaun versetzen oder ein Tor einbauen, aber sie findet die Zahlen trotzdem absurd.

Frau Katja Meyer äußert die Bitte an die Verwaltung, den Stadträten detailliertere Vorlagen zur Verfügung zu stellen. Sie führt an, dass sie die Aussage im gestrigen Bauausschuss, dass es eine infrastrukturelle Baumaßnahme ist, sehr informativ fand, weil aus der Vorlage nicht ersichtlich war, was es werden soll. Frau Meyer zeigt auf, dass man einigen Diskussionen aus dem Weg gehen kann, wenn man von vornherein deutlichere Informationen in die Vorlagen schreibt.

Der Bürgermeister unterbreitet den Vorschlag, dass wir die Richtlinie zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen auch gern nochmal allen zuschicken können, weil dort drin steht, was man machen kann und was man nicht machen kann.

Frau Katja Meyer erwidert, dass ihr diese Informationen erst einmal ausreichen.

Der Vorsitzende geht davon aus, dass sich alle einig sind, dass wir uns die 150.000 Euro bei einer 90%igen Förderung des Bauvorhabens nicht entgehen lassen sollten.

Frau Sigrid Reinicke verweist nur auf das Volksbad.

Der Vorsitzende stellt klar, dass wir hier aber bei der Schulförderung sind.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt **der Vorsitzende** den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einmütig** (Ja-Stimmen: **6**, Nein-Stimmen: **0**, Enthaltungen: **1**) die Zustimmung zur Errichtung eines Spielgeräteschuppens und zum Umbau der Außenanlagen in der GS „Werner Nolopp“. Im Fall der Bewilligung der Fördermittel sind die für die Erweiterung der Außenanlagen benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 119.781,88 € (100 %) im Haushaltsjahr 2020 einzustellen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 7

Anfragen und Anregungen

Der Vorsitzende fragt nach, ob der Feuerwehr in Kleinzerbst trotzdem genügend Wasser zur Verfügung steht, auch wenn die Fördermittel für den Wiesenteich nicht kommen.

Herr Michael Zelinka, Geschäftsbereichsleiter II „Allgemeine Verwaltung und Ordnung“, antwortet, dass die Feuerwehr ohne den Teich erst einmal Fahrzeuge hat, die Wasser mitführen. Er legt dar, dass wir ansonsten auch noch einen Brunnen in der Parkstraße haben, der allerdings nur noch bedingt Wasser bringt.

Der Vorsitzende erinnert an einen Einsatz der Feuerwehr, bei dem es Probleme hinsichtlich der Zufuhr von Wasser gegeben hat. Er hebt hervor, dass der Wiesenteich, wenn es so möglich ist, wie man sich das vorstellt, schon unbedingt notwendig wäre, was man dann bei der Beantragung der Fördermittel auch sehr intensiv mitbenennen müsste.

Der Bürgermeister erläutert, dass innerhalb des Fördermittelantrags der Erhalt bzw. die Sanierung und der Ausbau dieser Löschwasserentnahmestelle für die Feuerwehr komplett angedacht sind. Er informiert, dass wir in der Ortschaftsratssitzung in Kleinzerbst noch einmal darauf hingewiesen wurden, dass wir eine Kooperation mit dem Osternienburger Land bezüglich der Bewässerung dieses Teiches schließen müssen, weil das Wasser für den Wiesenteich von den Osternienburger Teichen kommt. Der Bürgermeister zeigt auf, dass wir hierzu Gespräche mit Stefan Hemmerling führen werden. Er weist aber auch darauf hin, dass wir reagieren müssen, wenn die Fördermittel in der ersten Tranche nicht kommen sollten, um die Löschwasserversorgung in Kleinzerbst sicherzustellen.

TOP 8

Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

Nach Herstellung der Nichtöffentlichkeit werden die weiteren Tagesordnungspunkte wie folgt behandelt.

TOP 9

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Verwaltung den Tagesordnungspunkt 10.1 zurückzieht.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil werden nicht vorgebracht. Die geänderte Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 10

Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung

TOP 10.1

Neuverpachtung eines Grundstückes

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

TOP 10.2 **Verkauf eines Grundstückes**

Abstimmungsergebnis:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig** (Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0) die Beschlussfassung über die Veräußerung einer noch zu vermessenden Teilfläche eines Grundstückes.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 10.3 **Erwerb eines Grundstückes**

Abstimmungsergebnis:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig** (Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0) die Zustimmung zum Erwerb eines Grundstückes.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 10.4 **Kauf eines Grundstückes**

Abstimmungsergebnis:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig** (Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0) die Zustimmung zum Erwerb eines Grundstückes.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 10.5 **Kauf eines Grundstückes**

Abstimmungsergebnis:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig** (Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0) die Zustimmung zum Erwerb eines Grundstückes.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 10.6**Vergabe der Bauleistung:****Sanierung Schützenhaus Aken (Elbe), Abbrucharbeiten****Abstimmungsergebnis Beschluss-Nr. 04-01./19:**

Der Haushalts- und Finanzausschluss beschließt **einstimmig** die Vergabe der Bauleistung, Sanierung Schützenhaus Aken (Elbe), Abbrucharbeiten.

TOP 10.7**Vergabe der Bauleistung:****Sanierung Schützenhaus Aken (Elbe), Zimmererarbeiten****Abstimmungsergebnis Beschluss-Nr. 05-01./19:**

Der Haushalts- und Finanzausschluss beschließt **einstimmig** die Vergabe der Bauleistung, Sanierung Schützenhaus Aken (Elbe), Zimmererarbeiten.

TOP 11**Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art****TOP 12****Schließung der Sitzung**

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende des Haushalts- und Finanzausschusses, **Herr Dr. Lothar Seibt**, um 20.20 Uhr die konstituierende Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses.



Dr. Lothar Seibt
Vorsitzender
des Haushalts- und Finanzausschusses



Nicole Ender
Nicole Ender
Protokollantin

Über Einwände zur Niederschrift befindet der Ausschuss in seiner nächsten Sitzung.